

Technische Anweisung
für das Theatergastspiel



„TCHICK“

Premiere in Castrop-Rauxel: 08.02.2014

- Spielleitung:** Svenja Tobler
Technik: Klaus Jeschke (Theatermeister)
Roland Knör (Tontechnik)
Maurice Rogée (Beleuchtung)
Henrik Gbiorczyk (Requisite)
- Spieldauer:** 1 Stunde, 30 Minuten
Pause: keine Pause
- Anzahl der Mitwirkenden:** 11 Personen
- Davon Darsteller: 1 Dame, 2 Herren
- Ankunft der Künstler:** 1 Std. vor Vorstellungsbeginn
- Transport der Dekoration:** Das Fahrzeug hat ein zul. Gesamtgewicht von 12 t.
Die Fahrzeuglänge beträgt: ca. 10,0 m.
Die Fahrzeughöhe beträgt: ca. 3,70 m.
1 Transporter
- Ankunft der Technik:** 5 Std. vor Vorstellungsbeginn.
Bitte sorgen Sie für freie Zufahrt und ausreichende Rangiermöglichkeiten, sowie ausreichende Parkmöglichkeiten für LKW, Transporter und Künstlerbus (großer Reisebus).
Sorgen Sie bitte auch dafür, dass bei Ankunft unserer Techniker die betreffenden Zugangstüren aufgeschlossen und das Arbeitslicht auf der Bühne eingeschaltet ist.
- Bühnenpersonal:** Die Aufbauhelfer müssen volljährig, körperlich belastbar sein und eine persönliche Schutzkleidung tragen.
Für den Aufbau und Abbau der Dekoration soll von Ihrer Seite folgendes Personal zu den angegebenen Zeiten zur Verfügung gestellt werden:
- 5 Std. vor Vorstellungsbeginn:** **1 Bühnen- oder Beleuchtungsmeister, bzw. Hallenmeister** zur Freigabe und Betreuung aller notwendigen Räumlichkeiten und technischen Einrichtungen
- 2 Bühnenhelfer** zum Entladen und Aufbauen unserer Dekoration (Dauer ca. 2 Std.)
1 Beleuchter oder Beleuchtungshelfer zum Aufbauen, Verkabeln und Abrichten der Scheinwerfer, sowie Bedienen des hauseigenen Stellwerks. (Dauer ca.2 Std.)
- Nach der Vorstellung:** **2 Bühnenhelfer** zum Abbau und Verladen unserer Dekoration (Dauer ca. 1 1/2 Std.)
1 Beleuchter oder Beleuchtungshelfer zum Abbau und Verladen unserer Beleuchtungsanlage (Dauer ca. 1 1/2 Std.)
- Bühne:** Wir benötigen die Bühne in ihrem vollen Ausmaß mit einem vollständigen schwarzen Aushang mit Schals und Soffitten.

Unsere Dekoration ist in Aufbautiefe und -breite variabel.

Platzbedarf:

Breite	min. : 7 m	norm.: 10 m
Tiefe ab Portallinie	min.: 5 m	norm.: 7 m
Höhe	min.: 2,9m	norm.: 3,5 m

Bitte teilen Sie uns unbedingt mit, wenn die nutzbare Höhe in Ihrer Spielstätte unter 3,5 m liegt. Unser Bühnenbild selbst wird mit 4,5 mm Spaxschrauben am Boden befestigt. Sollte dies nicht möglich sein, bitten wir ebenfalls um Benachrichtigung.

Es wird in der größtmöglichen Form unter Berücksichtigung der Sichtverhältnisse aufgebaut.

Die Seitenbühnen müssen unbedingt frei geräumt sein, da wir dort Abstellplatz für Requisiten und Dekorationsteile benötigen.

Eventuell vorhandener Blumenschmuck auf der Vorbühne muss unbedingt entfernt werden.

Die Vorstellung beginnt bei geöffnetem Hauptvorhang.

Beleuchtung:

Wir benutzen die komplette Beleuchtungsanlage des Hauses.
Ein zusätzliches Stellwerk, Scheinwerfer und Zubehör wird von uns mitgebracht.

Zum Anschluss unserer eigenen Beleuchtungsanlage wird im Bühnenbereich ein Stromanschluss **CEE 63 Ampere** benötigt (auf kleinen Bühnen genügen 32 A).

Wir nutzen vorhandene Züge zum Einhängen unserer Scheinwerfer.

Bitte teilen Sie uns mit, wenn in Ihrer Spielstätte keine Züge vorhanden sind.

Ton:

Wir benutzen, wenn möglich, die komplette Tonanlage des Hauses. Hierfür wird ein Mitarbeiter benötigt, der die Tonanlage in Betrieb nimmt und ggf. bedient. Zusätzlich bringen wir ein eigenes Tonpult mit Verstärkern und Boxen mit. Falls keine Tonregie am Haus vorhanden ist, benötigen wir einen Platz zum Aufbau unserer Tonanlage von

Tonregie:

2 m Breite und 1,5 m Tiefe auf der Seitenbühne.

Mikroport:

Sollte vom Veranstalter der Wunsch bestehen, die Vorstellung mit Mikroport-Anlage zu spielen, benötigen wir mittig im hintersten Drittel einen Platz zum Aufbau unserer Tonanlage von **2 m Breite und 1,5 m Tiefe.**

Garderoben:

Wir benötigen 2 getrennte Garderoben für:

1 Dame und 2 Herren und eine entsprechende Anzahl Duschen.

Für die Maske benötigen wir einen separaten Raum mit Tisch, Spiegel, Waschelegenheit und Stromanschluss.

Besondere Vorkommnisse:

Keine

Ein Gastspielprüfbuch wird vom Theatermeister mitgeführt.

Die Dekoration ist nach DIN 4102 flammenhemmend imprägniert.

Die oben angegebenen Aufbauzeiten sowie die Anwesenheit der erforderlichen Helfer müssen unbedingt gewährleistet sein, da sonst der pünktliche Beginn und der einwandfreie Ablauf der Vorstellung nicht sichergestellt sind.

Über Abweichungen Ihrer Spielstätte gegenüber unserer Bühnenanweisung informieren sie uns bitte innerhalb von 14 Tagen schriftlich. Anderenfalls gilt die Bühnenanweisung als bestätigt.

Bitte sorgen sie dafür, dass ihre hauseigenen Anlagen wie Scheinwerfer, Schnürboden etc. von ihrem eigenen Personal bedient werden.

Nach den gesetzlichen und tariflichen Bestimmungen müssen die Garderobenräume mit mindestens 23 Grad Celsius und die Bühne mit mindestens 21 Grad Celsius beheizt sein. Diese Temperaturen müssen beim Eintreffen der Technik des WLT bereits erreicht sein.

Es ist dringend darauf zu achten, dass Foto- und Filmaufnahmen während der Vorstellung nicht erlaubt sind.

Wenn Sie Rückfragen haben, oder Teile der Technischen Anweisung in Ihrem Hause nicht erfüllt werden können, rufen Sie bitte unsere Technische Leitung an (s. u.) damit wir gemeinsam eine Lösung finden können.

3 Wochen vor Aufführungstermin bitten wir, telefonisch bzw. per E-Mail um Rückmeldung, ob Hilfskräfte bereitgestellt werden können.

Telefon Theatermeister Klaus Jeschke: 0176-56792471

Es bedankt sich im Voraus für gute Zusammenarbeit, Ihr

Westfälisches Landestheater e.V.
Europaplatz 10
44575 Castrop-Rauxel

www.westfaelisches-landestheater.de

Technische Leitung
Heinz-Werner Thom
Tel.: 0 23 05 – 97 80 - 40
thom@westfaelisches-landestheater.de

Sekretärin
Gabriele Siegel
Tel.: 0 23 05 – 97 80 - 39
siegel@westfaelisches-landestheater.de

Fax.: 02305 – 97 80 – 50

10.02.2014